

Zürich gewährt wegen Corona rund 2000 Betrieben Mietbeiträge

Die Stadt Zürich hat im Rahmen des Drei-Drittel-Modells rund 2000 Gewerbebetriebe mit Mietzinsbeiträgen unterstützt. Ein Drittel der Hilfe gelangte an die Gastronomie und den Detailhandel.



Stadt Zürich.

Bild: Patrick Federi/Unsplash

Die Unterstützung beanspruchen konnten Stadtzürcher Gewerbebetriebe, die wegen der Corona-Massnahmen ihr Geschäft vorübergehend schliessen mussten oder deutlich weniger Umsatz erwirtschafteten als in den Vorjahren, wie der Stadtrat am Donnerstag mitteilte.

Mit dem Drei-Drittel-Modell habe die Stadt einen Anreiz für Vermieter von Gewerberäumlichkeiten geschaffen, ihrer Mieterschaft entgegenzukommen.

Einigten sich Vermieter und Mieter darauf, dass während mindestens eines Monats zwischen Dezember 2021 und April 2021 nur noch ein Drittel der Miete fällig wird, übernahm die Stadt das zweite Drittel des Mietzinses, maximal 8333 Franken pro Monatsmiete. Das letzte Drittel mussten die Vermieter übernehmen.

Kredit schon fast aufgebraucht

Die Stadt hat dafür einen Kredit von 20 Millionen Franken bereitgestellt. Gesuche im Umfang von 16,3 Millionen wurden laut Mitteilung bereits bewilligt. Gesuche für 1,4 Millionen würden sich noch in Prüfung befinden.

Nur 40 Gesuche seien bisher abgelehnt worden. Die insgesamt 2000 Gesuche stammten zu jeweils rund einem Drittel aus der Gastronomie und dem Detailhandel, das restliche Drittel aus verschiedenen anderen Branchen. (sda/npa)

Publiziert am Donnerstag, 03. Juni 2021